

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 42: **Öffentliche Beschaffung**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dank für Volontariatsarbeit

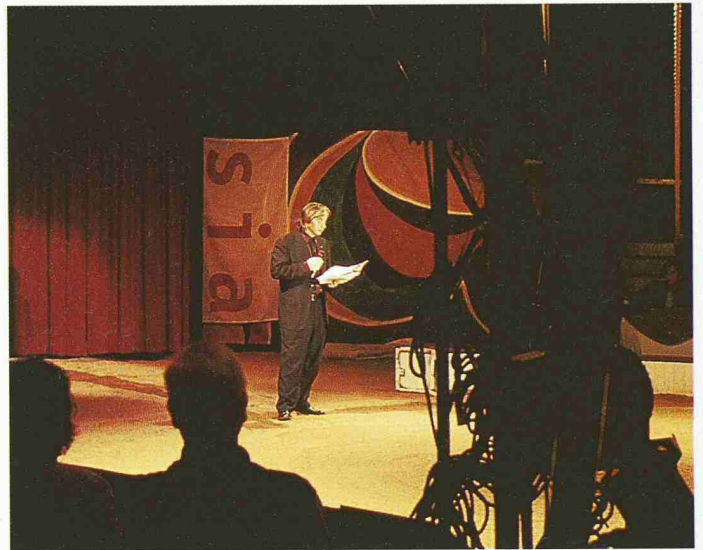
Als Dank und Anerkennung für die enorme Volontariatsarbeit, die viele SIA-Mitglieder leisten, lud der SIA zu einer Galavorstellung des Circus Monti nach Zürich ein. Gegen 400 Mitglieder von Kommissionen, Ausschüssen und Arbeitsgruppen fanden sich zum Anlass ein. In seiner Begrüssung unterstrich Daniel Kündig, Präsident des SIA, die unschätzbare Bedeutung dieser Tätigkeit für den Verein.

«Wir treffen uns hier im Circus Monti zu einer Art Familienfeier im Rahmen des SIA. Von den rund 11000 Einzelmitgliedern unseres Vereins sind über zehn Prozent in Kommissionen oder Arbeitsgruppen, in den Sektionen, Fachvereinen, Berufsgruppen, in der Direktion und in zahlreichen Ausschüssen freiwillig und

Circus Monti

Der Circus Monti besticht durch hoch stehende, von Regisseuren gemeinsam mit den Artisten erarbeitete Programme. Die Inszenierung 2004 stammt vom weltbekannten Clown Dimitri. Sie gefällt durch farbenfrohe Ausgelassenheit auf höchstem artistischem Niveau: Choreografie, Kostüme, Musik und Licht wurden eigens für dieses Programm kreiert und machen es so zu einem Gesamtkunstwerk, zu einer zirkensisch-kulturellen Perle. (Fritz Zollinger, Präsident BG SIA B/W/L)

ohne Entschädigung tätig. Allein das Normenschaffen profitiert jährlich von rund 40 000 im Volontariat geleisteten Arbeitsstunden. Nicht vergessen sei die bei grossen Projekten geleistete Arbeit, die wie bei den Tunnelnormen durchaus tausend Stunden erreichen kann.



Daniel Kündig, Präsident SIA, dankt für die geleistete Arbeit in Kommissionen, Ausschüssen und Arbeitsgruppen

Das Erarbeiten von Normen, Ordnungen, Empfehlungen und anderen Hilfsmitteln für die Berufsausübung ist die Kernkompetenz des SIA. Aus dieser einmaligen Leistung resultiert die hohe Qualität der massgeblichen technischen Standards. Dieser grossartigen Leistung verdankt unser Verein seinen stetigen Erfolg. Die Volontariatsarbeit aller gibt dem SIA die Autorität und Anerkennung, die wir an ihm schätzen und die ihn zu dem starken und verlässlichen Partner der Planer, der Baubranche, der Bauherrschaften und der öffentlichen Hand gemacht hat.

Der Anlass gibt mir die Gelegenheit, Ihnen allen im Namen der Direktion persönlich zu danken für all das, was Sie in den SIA eingebracht haben, und Ihnen wenigstens symbolisch unsere Wertschätzung Ihrer Mit-



Gegen 400 Gäste folgten der Einladung an die Gala-Vorstellung des SIA im Circus Monti (Bilder: Reinhard Zimmermann)



Daniel Kündig (r.) mit Eric Mosimann, Generalsekretär SIA

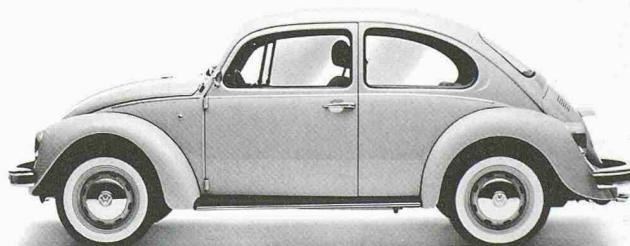
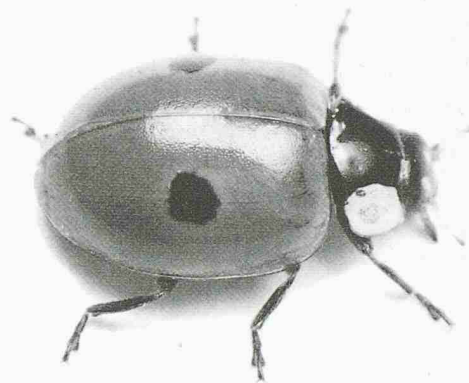
arbeit zu bezeugen. Ein herzliches Dankeschön aus der Direktion SIA für das zur Verfügung gestellte Fachwissen, für Anregungen, Kritik und Ermutigung. Wir wünschen und erhoffen uns zugleich, dass Sie auch weiterhin für unseren Verein und seine Ziele und damit für die Branche der Planer tätig sein werden. Denn was Sie tun, bildet die Raison d'être des SIA. Es erzeugt diesen einmaligen und von keiner anderen Organisation erbrachten Fluss an Informationen, der den hohen Standard des planerischen Schaffens unseres Landes in Architektur, Ingenieurkunst, Technik und Umwelt begründet und erhält.»

(Auszug aus der Begrüssung von Daniel Kündig, Präsident SIA, an der Gala-Vorstellung des Circus Monti vom 30. September für ehrenamtlich Tätige im SIA.)



Das hoch stehende artistische Niveau des Circus Monti begeisterte die Gäste der SIA-Gala in Zürich

c r b Standards für das Bauwesen



Käfer oder Käfer?

Mit den Arbeitsmitteln von CRB kommunizieren Sie unmissverständlich. Denn CRB entwickelt im Auftrag der Schweizer Bauwirtschaft klare Standards für die Planung, Kalkulation, Ausführung und Bewirtschaftung von Bauwerken. Unser Ziel: Sie mit differenzierten und standardisierten Kommunikationsgrundlagen bei Ihrer Arbeit zu unterstützen. Mehr Infos finden Sie unter www.crb.ch.

Mit CRB reden Sie Klartext.

Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung
Zürich: Telefon +41 44 456 45 45
Lausanne: Telefon +41 21 647 22 36
Breganzona: Telefon +41 91 967 55 17